

## Luleå, Kiruna, Abisko & Jokkmokk in sieben Tagen - Exkursion nach Nordschweden Juni 2023

Anfang Juni habe sich 10 Studierende der Universität Oldenburg (davon 9 SEMmies) und 13 Studierende der Universität Wien auf den Weg nach Nordschweden gemacht. Die Exkursion fand im Rahmen des Moduls Naturschutz in der Praxis statt und wurde durch Prof. Dr. Ingo Mose und Norbert Weixelbaumer (Wien) begleitet.

Die Reise startete in Luleå. Neben einem ersten Stadtrundgang in der rund 44.000 Einwohner Stadt erhielten wir einen Einblick in die Zukunftspläne der Stadt durch die Direktorin des Science Parks. Zudem konnten wir Gammelstadt Church Town bewundern (siehe Foto mit Kirchturm und rote Schwedenhäuser). Abschließend hatten wir Zeit uns bei einer Wanderung durch das Natura 2000-Gebiete Gammelstadsviken auf die kommenden Nationalparks und längeren Wanderrouten einzustimmen.

Auf dem Weg nach Abisko haben wir einen Zwischenstopp in Kiruna gemacht. Die Bergbaustadt ist besonders interessant, da ein Großteil der Bewohner derzeit und zukünftig aufgrund von weiteren Bergbauarbeiten umgesiedelt wird. In Kiruna war spätestens der Zeitpunkt erreicht um die Winterjacke auszupacken, denn auch Anfang Juni waren es dort unter 10 Grad.

Im abgeschiedenen Abisko (131 Einwohner) kamen wir in kleinen schwedischen Hütten unter. Das es dort nicht dunkel wurde haben wir für eine erste „Nacht“wanderung im Abisko Nationalpark genutzt. Auch am nächsten Tag ging es wieder in den Nationalpark, wo die Truppe vom Auerhahn angegriffen und erfolgreich vertreiben wurden. Zudem hat die Gruppe durch die Scientific Research Station in Abisko viel über Polarlichter lernen dürfen.

Letzte Station der Exkursion war Jokkmokk. Im Ajtee Museum gab es einiges über die Samische Kultur zu lernen. Ebenfalls konnte die Gruppe das Naturum Lapponia besuchen. Weitere Wanderungen im Nationalpark Stora Sjöfallet und Muddus wurden mit wunderschönen Aussichten belohnt.